



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Kita Thendorfer Kneipp Kinderland

■ Fasching in unserer Einrichtung

Wie immer am Rosenmontag konnte man die Kinder und das Team vom Thendorfer Kneipp-Kinderland mit lustigem Hütchen und einem tollen Lied auf den Lippen von Haus zu Haus zampern sehen. Wir erhielten wieder viele Gaben und Spenden von den Einwohnern in Thendorf, wofür wir uns ganz herzlich bei allen bedanken möchten.

Am darauffolgenden Tag startete dann unsere große Faschingsparty. Los ging es mit einem tollen Frühstück, zu dem es leckere selbstgebackene Quarkspitzen von unseren Küchenfeen gab. Danach feierten wir ausgelassen mit toller Musik, lustigen Spielen, bunten Luftballons und viel guter Laune.



■ Der Kinder-Umweltbus

Am 06.03.2018 kam der Kinder-Umweltbus von der Landesstiftung für Natur und Umwelt ein zweites und letztes Mal in das Thendorfer Kneipp - Kinderland. Mit dem Thema: „Das Überleben der Tiere im Winter“ wurden den Kindern auf spielerische Art und Weise nahegebracht, welche Überlebensstrategien die Tiere entwickelt haben. Anschließend konnten die „kleinen Handwerker“ mit Hammer, Nägeln und Holz zwei schöne Nistkästen für die Vögel bauen. Diese werden sicher einen geeigneten Platz im Garten des Kinderlandes finden, wo sie die Vögel dann beobachten können.



■ Verabschiedung in den Ruhestand

Am 26.02.2018 verabschiedeten wir, das Thendorfer Kneipp - Kinderland den Bauhofleiter Herrn Wolfram Kriebel in seinen wohlverdienten Ruhestand. Die Vorschulkinder sangen Herrn Kriebel ein schönes Liedchen zum Abschied. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihm alles Gute und beste Gesundheit für die kommende Zeit.



*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ Zum 70. Geburtstag

- 22.03.2018 Frau Christa Wolf
in Sacka
- 24.03.2018 Herrn Jürgen Opitz
in Würschnitz
- 24.03.2018 Frau Christine Grafe
in Würschnitz
- 28.03.2018 Frau Sieglinde Gröger
in Sacka

■ Zum 75. Geburtstag

- 03.03.2018 Frau Inge Schneider
in Ponickau
- 15.03.2018 Herrn Wolfgang Werner
in Lötzschen
- 21.03.2018 Frau Gerlinde Körner
in Lüttichau
- 31.03.2018 Frau Helga Billwitz
in Ponickau

■ Zum 80. Geburtstag

- 04.03.2018 Herrn Günter Naumann
in Tauscha
- 04.03.2018 Frau Gerta Hiller
in Kleinnaundorf
- 05.03.2018 Herrn Raimund Pappritz
in Dobra
- 07.03.2018 Frau Herta Beyer
in Sacka
- 19.03.2018 Frau Florida Kühne
in Tauscha

■ Zum 85. Geburtstag

- 12.03.2018 Frau Thea Ziller
in Kleinnaundorf
- 22.03.2018 Herrn Paul Dynio
in Tauscha

■ Öffnungszeiten

- Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Der Bürgermeister informiert

■ „Nur Thiendorf wächst“

lautete eine Artikelüberschrift in der Sächsischen Zeitung vom 3./4. März 2018. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden kann sich unsere Gemeinde über einen leichten Bevölkerungszuwachs im letzten Jahr freuen. Dieser Trend bestätigt sich auch über die letzten 5 Jahre. Im Kommentar zum Artikel wurde die Frage aufgeworfen, warum gerade in Thiendorf diese positive Entwicklung stattfindet. Sicherlich sind eine gute Verkehrsanbindung zu Arbeits- und Ausbildungsstätten und die Nähe zum Großraum Dresden Gründe für die Neuansiedlung aber auch für die Rückkehr junger Familien. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren viel für ihre Attraktivität als Wohn- und Gewerbestandort getan. Investitionen in Schule und Kindertagesstätten, in Straßen und digitale Infrastruktur, Bereitstellung von Sportstätten, Förderung von Vereinen, Senioren und Dorfleben sind die Basis von Allem. Nur so kann z.B. die unzureichende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, ein wenig kompensiert werden.

Neben der Fertigstellung der im Jahr 2017 begonnenen Maßnahmen (Ortsdurchfahrt Tauscha/Anbau), Feuerwehrgerätehaus Stölpchen) werden 2018 zum Beispiel Mittel für den Ersatzneubau einer Brücke in Sacka (170 TEUR), Abriss „Bauernstube“ Naundorf (75 TEUR), Erwerb von Technik für die Feuerwehr (44 TEUR) veranschlagt. Voraussetzung für die Umsetzung ist die Bewilligung von Fördermitteln. Dringend erforderlich ist eine vorübergehende Erweiterung der Kita Sacka mit mobilen Raumeinheiten. Dafür werden für die nächsten fünf Jahre rund 420 TEUR aufgebracht werden müssen.

Es ist Ziel der vom Gemeinderat und Bürgermeister verfolgten Gemeindepolitik, unsere im Vergleich zu anderen Gemeinden hohen Standards auch für künftige Generationen aufrecht zu erhalten und den positiven Trend der Bevölkerungsentwicklung zu festigen. Dies ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Die laufenden und die Investitionskosten haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt und sind auch an der Gemeindekasse nicht spurlos vorübergegangen. Gute Gewerbesteuererinnahmen und effizientes Arbeiten in der Verwaltung allein, reichen nicht aus. Ein den neuen gesetzlichen Vorschriften entsprechender Haushaltsausgleich wird nicht ohne Erhöhung der Steuerhebesätze gelingen. Die letzte Anpassung der Hebesätze fand im Jahr 2001 statt. Sie lagen 2017 unter den Hebesätzen der umliegenden Gemeinden und weit unter dem Landesdurchschnitt. Der Landesdurchschnitt jedoch dient als Bemessungsgrundlage für unsere Steuerkraft (Steuereinnahmen) und somit zur Bemessung von Finanzausgleich und Kreisumlage. In den letzten 17 Jahren ist die Differenz zwischen tatsächlicher und berechneter Steuerkraft immer größer geworden und wird auch in Zukunft größer, das heißt die tatsächlichen Steuereinnahmen bleiben immer weiter hinter den fiktiven Steuereinnahmen zurück. Wir bezahlen also Umlagen in voller Höhe, obwohl wir tatsächlich gar nicht so viel Steuern einnehmen.

Um eventuell drastisch notwendige Korrekturen der Hebesätze in den nächsten Jahren zu vermeiden und eine solide Finanzausstattung für unsere Gemeinde zu sichern, soll eine moderate Anhebung der Steuersätze rückwirkend ab 01.01.2018 erfolgen.

	Hebesätze seit 2001	Hebesätze Landesdurchschnitt	Hebesätze geplant ab 01.01.2018
Grundsteuer A	260	307,5	285
Grundsteuer B	360	420	390
Gewerbesteuer	375	397,5	385

Die nachfolgende Übersicht zeigt die konkrete Auswirkung der Anhebung der Grundsteuer B für ein durchschnittliches Einfamilienhaus:

Durchschnittliches Einfamilienhaus	Messbetrag	Hebesatz	Grundsteuer/Jahr	Mehrbelastung/Jahr
	75,00	360	270,00	0,00
		390	292,50	22,50
		420	315,00	45,00

Die Veränderung der Hebesätze wurde im Gemeinderat intensiv diskutiert. Allein die Fakten und Rahmenbedingungen ließen da wenig Entscheidungsspielraum, wenn wir weiterhin mit Augenmaß in die Zukunft unserer Gemeinde investieren und gleichzeitig das Bestehende erhalten wollen.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Einladung zur Informationsveranstaltung Breitbandausbau

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen Thiendorf und Welxande bieten die Gemeinde, die Deutsche Telekom GmbH und der Telekom-Partner MP-Mike Preibisch die Möglichkeit, sich zum Thema Breitbandanschlüsse zu informieren. Dazu finden am

04.04.2018, 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau (für die Ortsteile Lüttichau mit Anbau, Naundorf, Ponickau und Stölpchen) und am

10.04.2018, 18:00 Uhr im Kulturhaus Thiendorf (für die Ortsteile Lötzschen, Sacka, Thiendorf und Welxande)

jeweils eine Informationsveranstaltung statt.

Inhalt und Antworten zu folgenden Fragen:

1. Vorstellung der Breitbandausbauprojektes in Thiendorf, finanziert durch die Gemeinde
2. Was wurde gebaut? Umfang und Technologie
3. Was muss ich tun, um die neuen Möglichkeiten nutzen zu können?
4. Wann und zu welchen Konditionen kann ich das neue Netz nutzen?
5. Wer und Wo ist mein persönlicher Ansprechpartner?

Im Nachgang besteht die Möglichkeit, persönlich mit den Referenten in Kontakt zu treten.

Dirk Mocker
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Anmeldung von Lagerfeuern

Wir möchten darauf hinweisen, dass Anträge auf Erlaubnis zum Abbrennen eines Osterfeuers bis spätestens **23. März 2018** in der Gemeindeverwaltung Thiendorf eingegangen sein müssen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass die Erlaubnis rechtzeitig zugestellt wird. Die Anträge auf Hexenfeuer müssen bis **20. April 2018** der Gemeindeverwaltung zugestellt werden.

Das Antragsformular ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich oder auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf (Gemeindeverwaltung – Formulare - Ordnungsamt) abrufbar.

Für die Erlaubnis wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

Zu beachten ist, dass bei ungünstigen Windverhältnissen bzw. der Waldbrandwarnstufe 5 die Erlaubnis ihre Gültigkeit verliert.

Einzuhalten sind mindestens 30 m Sicherheitsabstand zur nächsten Bebauung, Bäumen sowie Anpflanzungen und 100 m Sicherheitsabstand zum Wald. Die Höhe des Feuers darf max. 1,50 m betragen. Es ist Löschwasser bereitzustellen und eine Brandwache durch geeignete Personen abzusichern. Für das Lagerfeuer darf grundsätzlich nur trockenes, unbehandeltes Holz verwendet werden. Eine Nutzung des Lagerfeuers zur gleichzeitigen Verbrennung von häuslichen Abfällen, Mineralölprodukten, behandeltem Holz sowie Gartenabfällen ist nicht gestattet.

Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 11. April 2018, um 19.00 Uhr im Kulturraum Dobra

statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

■ In den Ruhestand verabschiedet

Unser langjähriger Leiter des Gemeindebauhofes Wolfram Kriebel wurde am 28. Februar in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Über viele Jahre hat er zuverlässig den kommunalen Bauhof geleitet. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich noch einmal für die gute konstruktive

ve Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft eine interessante, abwechslungsreiche Zeit mit recht viel Gesundheit.

Seit 1. März ist Steffen Unger unser neuer Leiter des Bauhofes. Auch ihm wünschen wir für die kommenden Aufgaben alles Gute.

■ Aufruf zum Frühjahrsputz

Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,50 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen.

Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrates in Schnittgerinnen erfolgen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof.

Ich möchte hiermit alle Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz aufrufen.

Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuften Winterschmutz im Gröbsten bis Ende März zu beräumen.

Mit dieser Maßnahme wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegengewirkt. Außerdem tragen Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei.

Die Straßenanlieger, welche diese Aufgabe noch nicht getätigt haben, möchte ich hiermit nochmals an ihre Pflichterfüllung erinnern.

Hinweis an alle Straßenanlieger

Eigentümer von Grundstücken entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass Bäume entlang des öffentlichen Verkehrsraumes auf ihre Standsicherheit geprüft werden.

Mocker, Bürgermeister

**Mehr Informationen
erhalten Sie im Internet:
www.thiendorf.de**

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07. März 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 18 / 18

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 7. März 2018 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Zahlungs- Nr. eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
-------------------------------	--------------	---------------------------	-----------------

Förderung der Erziehung (Kiga Apfelbäumchen Sacka)

1	02.02.2018	FormFactor GmbH	Geldspende 100,00 €
---	------------	-----------------	---------------------

Gesamt: 100,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 19 / 18

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für folgendes Budget:

Bau- und Straßenwesen, Natur (Budget 8) Beseitigung von Sturmschäden	30.000,- EUR
---	--------------

Die außerplanmäßigen Ausgaben werden gedeckt durch Mittel aus dem Budget 3, Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 20 / 18

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Instandsetzung Gemeindeverbindungsstraße Lüttichau Anbau - Lüttichau mit einer Gesamtsumme von brutto 95.963,02 € an die MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co.KG zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 21 / 18

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück 408/14 der Gemarkung Sacka" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 22 / 18

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Aufstellen Container für Notheizkessel auf dem Flurstück 783/3 der Gemarkung Dobra" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 23 / 18

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Ersatzneubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück 528/2 der Gemarkung Sacka" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 24 / 18

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Günter Pawel als Wehrleiter der Ortswehr Welxande.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-42 / 25 / 18

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Matthias Böttger als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Welxande.

■ Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

In diesem Jahr findet die Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 statt. Die Gemeinde Thiendorf ist verpflichtet, bis spätestens 30. Juni 2018 eine Vorschlagsliste mit mindestens 2 Personen für Schöffen aufzustellen.

Vorschläge dazu können von den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen aber auch anderen Vereinigungen und Einzelpersonen abgegeben werden. Ebenso sind Selbstbewerbungen möglich.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtssprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden und ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt; es kann nur von Deutschen versehen werden. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und, wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes, körperliche Eignung.

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Wie wird man Schöffe?

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt. Interessierte Bürger unserer Gemeinde, die die notwendigen Voraussetzungen besitzen, können sich in der Gemeinde Thiendorf formlos als Schöffen bewerben. Bei der Bewerbung sind folgende Daten anzugeben:

- Familienname (ggf. auch Geburtsname)
- Vorname
- Familienstand
- Geburtsdatum und -ort
- In der Gemeinde wohnhaft seit:
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- Frühere Schöffentätigkeit von – bis

Bewerbungen können **ab sofort bis zum 30.04.2018** in der Gemeindeverwaltung Thiendorf abgegeben werden.

Mocker, Bürgermeister

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Die Gemeinde Thiendorf (ca. 3.750 Einwohner) liegt unmittelbar an der Autobahn A13 und ca. 30 Minuten zum Stadtzentrum Dresden entfernt. Die Gemeinde umfasst 14 Ortsteile und erstreckt sich über 74 km². In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich 3 Kindertagesstätten in denen insgesamt rund 200 Kinder betreut werden.

Bei der Gemeinde Thiendorf sind ab Juli die Stellen von zwei

Pädagogischen Fachkräften

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren in der kommunalen Kindertagesstätte „Tauschaer Spatzennest“
- Förderung und Unterstützung der Kinder bei der geistigen, sprachlichen, körperlichen und sozialen Entwicklung,
- Umsetzung der Ziele und Inhalte des Sächsischen Bildungsplanes

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- Abschluss als staatl. anerkannte/r Erzieher/in, staatl. anerkannte/r Sozialpädagoge/in, staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin/e, staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in oder ein vergleichbarer Abschluss entsprechend SächsQualiVO
- Einfühlungsvermögen, das sich auf der Grundlage von Beobachtungen auf die Bedürfnisse der Kinder ausrichtet
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Mitarbeiterteam
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Organisationsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft in der täglichen Arbeit sowie Weiterbildungsinteresse
- gute Umgangsformen sowie ein freundliches und aufgeschlossenes Auftreten
- Berufserfahrung und eine Heilpädagogische Zusatzqualifikation sind erwünscht
- nach Aufforderung durch die Gemeinde ist ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz vorzulegen

Die Stellen stehen als unbefristete Teilzeitstellen mit durchschnittlich 32 Wochenstunden zur Verfügung. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post bis zum 20.04.2018 an die

Gemeinde Thiendorf
Bewerbung Tauschaer Spatzennest
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
oder
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Haairig unter Tel.: 035248 840 13 oder Frau Schulze 035240 840 22 gern zur Verfügung.

Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Angesichts der angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker • Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

Sonstige Informationen

■ „Tag der offenen Tür“ der Musikschule des Landkreises Meißen Bezirk Großenhain

Samstag, 24. März, 9.30-12.30 Uhr,
Musikschulgebäude Großenhain,
Herrmannstraße 30, 01558 Großenhain



Ab 9.30 Uhr wird man die Klänge unseres Nachwuchsstreicherorchesters schon von weitem hören, denn es wird zur Begrüßung der Besucher ein abwechslungsreiches Programm im Eingangsbereich der Musikschule zeigen. Anschließend wird es um 10.00 Uhr mit einem feierlichen Eröffnungskonzert weitergehen, wo sich vor allem unsere jüngsten Musikschüler präsentieren. Danach gibt es für alle die Möglichkeit, Musikinstrumente auszuprobieren und sich über unsere Musikschulangebote und Musikschulensembles zu informieren. Um 11.45 Uhr laden wir dann herzlich zur Aufführung des Märchens „Die Abenteurer der gestohlenen Geige“ mit dem Großenhainer Streichorchester ein.

Auch für Ihr kulinarisches Wohl wird gesorgt sein.

Der Eintritt ist frei.

■ Landkreis sucht Jugendschöffen

Der Landkreis sucht für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 Jugendschöffen.

Jugendschöffen nehmen neben den Berufsrichtern an Jugendgerichtsverhandlungen teil und sind – in der Hauptverhandlung – mit dem Berufsrichter gleichberechtigt, sowohl bei der Urteilsfindung als auch bei der Festsetzung des Strafmaßes.

Das Kreisjugendamt, zu dessen Aufgaben die Bewerbersuche gehört, möchte allen Interessenten Mut machen und ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich sind. Gesucht werden keine Fachleute, sondern aufgeschlossene Menschen im Alter zwischen 25 und 69 Jahren aus allen Bereichen der Gesellschaft. Voraussetzung ist lediglich der Wohnsitz im Landkreis Meißen sowie erzieherische Erfahrung in dem Umfang, wie sie Eltern oder Großeltern besitzen.

Bewerber/innen, die die Voraussetzungen für ein Jugendschöffenamt erfüllen, werden in eine sogenannte Vorschlagsliste aufgenommen, über die dann der Jugendhilfeausschuss am 05. Juni 2018 zu befinden hat. Nach diesem Beschluss wird die Liste öffentlich ausgelegt, bevor der Wahlausschuss über die ab 1. Januar 2019 tätigen Schöffen entscheidet.

Bewerbungen für dieses Ehrenamt nimmt das Kreisjugendamt, Loosestraße 17/19, 01662 Meißen, bis zum 30. April 2018 entgegen. Ansprechpartner dort ist Frau Herzog, Tel.: 03521/725-3202 (kreisjugendamt@kreis-meissen.de). Die entsprechenden Bewerbungsformulare erhalten Sie ebenfalls beim Kreisjugendamt bzw. über die Homepage des Landratsamtes (kreis-meissen.org) unter „Aktuelles aus dem Landkreis“.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

■ Vortrag im Besucherzentrum Wildnisgebiet Königsbrücker Heide

Aller guten Dinge sind drei. Der aus gesundheitlichen Gründen im vergangenen Jahr zweimal abgesagte Vortrag von Dr. Jürgen Stein, Leiter der NSG Verwaltung Königsbrücker Heide/ Gohrschheide findet nun am Mittwoch, dem 18. April 2018, 19 Uhr, im Besucherzentrum des Wildnisgebietes NSG Königsbrücker Heide, Weißbacher Straße 30 in Königsbrück statt. Dann heißt es: „Die Zukunft ist wild – Auf dem Weg zum Wildnisgebiet Königsbrücker Heide“. Experten sind sich einig – schon heute erfüllt die Königsbrücker Heide im Wesentlichen die Kriterien eines internationalen Wildnisgebietes der Kategorie Ib der IUCN. Dr. Stein wird erläutern welche Schritte die NSG-Verwaltung unternimmt, um diese internationale Anerkennung in Kürze zu erreichen. Sie sind alle recht herzlich eingeladen.

■ Mit der Naturschutzgebiets-Wacht auf Tour

Frühlingserwachen im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide am Biberpfad

Irgendwann muss der Frühling kommen. Wir hoffen, dass er Anfang April im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide Einzug gehalten hat. Entlang des Biberpfades soll seine Spur aufgenommen werden. Sind doch die vom Biber zu Weihern angestauten Bäche und Flüsschen ideale Laichgewässer. Vögel gehen ihrem Brutgeschäft nach und Frühlingspflanzen zeigen sich am Wegesrand.

Zu diesem Erlebnis lädt Sie die NSG-Verwaltung herzlich am 7. April 2018 um 18 Uhr ein. Dann heißt es: „Mit der Naturschutzgebiets-Wacht auf Tour – Frühlingserwachen im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide. Gernot Engler freut sich darauf, Sie dann am Wanderparkplatz in Glau schnitz an der B 98 begrüßen zu dürfen. Anmelden nicht vergessen!

■ Wald.Bewegt.Familien; Naturentdeckungen im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide

Beitrag der Naturschutzgebietsverwaltung Königsbrücker Heide zu den Sächsischen Waldwochen

Seit mehr als zehn Jahren finden Ende April die sächsischen Waldwochen des Staatsbetriebes Sachsenforst statt

In diesem Jahr ist die NSG-Verwaltung mit zwei öffentlichen Veranstaltungen mit dabei. Am 14. April 2018 um 10 Uhr und am 21. April 2018 um 14 Uhr heißt es dann: „Wald.Bewegt.Familien; Naturentdeckungen im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide. Die beiden Naturführerinnen Karina Klotzsche und Claudia Scharf erwarten Sie zur Familienführung mit Spiel, Spaß und weiteren Aktivitäten im Reich der Ameisen am Rand des Wildnisgebietes Königsbrücker Heide. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz zum Turmpfad an der B 97 (Kriegsgefangenenfriedhof) zwischen Königsbrück und Schmorkau. Für die Aktion sind vier Stunden geplant. Bitte an wetterfeste Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack denken. Sie sind herzlich eingeladen. Anmelden nicht vergessen!

www.koenigsbrueckerheide.eu

Cornelia Schlegel
Ref. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

Aus der Oberschule Schönfeld

■ Tag der offenen Tür an der Oberschule Schönfeld.

Am Sonnabend, den 3. März 2018, fand unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt.

Um 09.00 Uhr hatten sich auch schon die ersten Besucher eingefunden. An der Eingangstür wurden die Gäste vom Schulleiter Herrn Backen und dem Schülerrat der Schule empfangen.

Viele Eltern nutzten den Tag, um ihre Kinder in der Schule für das nächste Schuljahr anzumelden. Durch die über 30 Neuanmeldungen allein an diesem Tag war es schon deshalb ein gelungener Tag. Desweiteren konnte man in Familie an diesem Tag die ersten Eindrücke von der Schule sammeln.

In den verschiedenen Unterrichtsräumen wurde die ganze Breite des Fächerangebots der Oberschule dargestellt. Naturwissenschaftliche Experimente, der Auftritt des Schulchors sprachliche Wissenstests sowie Schülerarbeiten verschiedenster Art wurden an diesem Tag präsentiert. Durch die Vorträge von unserem Schulsozialarbeiter Herrn Kaiser und Dipl. Päd.

Frau Kotsch wurde die Veranstaltung bereichert.

Neben den schulischen Beiträgen wurde der Tag auch durch die Schönfelder Jugendfeuerwehr und die Zahnärztin Fr. Hentschel bereichert, die sich und ihre Verbindung zur Oberschule Schönfeld vorstellten.

Auch ehemalige Schüler und Lehrer nutzten den sonnigen Vormittag an ihrer alten Wirkungsstätte, um den ein oder anderen Kontakt aus früherer Zeit wieder aufzufrischen. Ein gern gesehener Gast war natürlich auch Bürgermeister Weigel, der sich ganz interessiert verschiedene Schulprojekte erklären ließ.

Kleine Snacks wurden durch die Klasse 10b bereitgestellt.

Danke an die vielen fleißigen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie den Helfern, die diesen Tag hervorragend mitgestaltet haben.

Der Schülerrat



■ Winterlager der OS-Schönfeld in Oberhof 2018

Ein tolles Erlebnis für die Kinder der Klassenstufe 7

Am 15. Januar ging es am Montagmorgen mit dem Bus der Dresdner Eislöwen in das Winterlager nach Oberhof. Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichten wir unsere Unterkunft, die uns die nächsten 5 Tage erfreuen sollte. Neben den wirklich schönen Zimmern wurden wir auch täglich bestens beköstigt. Gleich am ersten Tag führten wir unsere erste Wanderung über den naheliegenden Rennsteigweg bis zum Grenzadler durch, wo wenige Tage vorher noch die Biathleten im Weltcupeinsatz waren. Über Oberhof ging es dann mit kleineren Umwegen zurück. Die ersten 10 km waren geschafft und sollten nicht die letzten gewesen sein.

Am nächsten Tag ging es mit unserem Gast, Herrn Bürgermeister Weigel, zum Biathlonrevier, hier konnten unsere Schülerinnen und Schüler, die in Vorbereitung geübten Schießleistungen unter Beweis stellen. Der Umgang mit den original Sportwaffen (Luftdruck) beeindruckte auch die Oberhofer Schießtrainer. Ein Höhepunkt jagte so den nächsten.

Der seit Montagnacht einsetzende Schneefall sorgte für sehr gute Wintersportbedingungen. So konnten wir die Tage vollends für die Langlaufausbildung nutzen. Zum Glück war der für Donnerstag angekündigte Sturm nur von kurzer Dauer und verursachte in unserer Gegend keine Schäden.

Weitere schöne Erlebnisse waren unsere geführte Fackelwanderung durch den verschneiten Thüringer Winterwald und unsere Po-Rutsch-Wettbewerbe.

Als es am Freitag dann wieder nach Hause ging, war bei vielen ein lachendes und ein weinendes Auge zu sehen - die Freude auf das Zuhause und der Rückblick auf ein sensationelles Winterlager 2018.

Danke an alle Beteiligten und bis bald Oberhof!

E.Z.



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Klassenfahrt nach Polen

Vom 26.02.18 bis zum 01.03.18 führte die Reise der beiden 9. Klassen der Oberschule Schönfeld nach Polen. Land, Kultur und Geschichte standen auf dem Ablaufplan der Klassenfahrt.

In den frühen Morgenstunden des 26. Februar begann unsere Reise nach Polen. Unser erstes Ziel war Auschwitz. Dort wurden wir in einer sehr ausführlichen und hochinteressanten Führung in Gruppen durch das Stammlager geführt. Aufgrund des kalten Wetters freuten wir uns am Abend auf Tee und Pizza. Am zweiten Tag ging es nach Auschwitz II, wo es uns in die Glieder fuhr. Dieser Ort wirkte auf uns surreal und beängstigend, schließlich hatten hier die Nazis über 1,3 Millionen Menschen umgebracht. Das Leben und Sterben der Gefangenen berührte jeden von uns.

Am Nachmittag ging die Reise nach Krakau weiter. Dort besuchten wir das jüdische Viertel, das uns mit seiner historischen Architektur und den vielen verschiedenen Synagogen faszinierte. Die Freizeit am Abend führte uns dann in die Restaurants. Auch der dritte Tag stand im Zeichen der Geschichte. Der Besuch in Schindlers Fabrik brachte uns nicht nur historische Begebenheiten näher, auch konnten wir an originalen Orten der Filmszenen einige Bilder machen. Am Nachmittag trafen wir uns mit einer Zeitzeugin, die uns von ihrem Schicksal erzählte.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken.

Richter



■ Unser Spielenachmittag an der Oberschule Schönfeld

Nach mehreren Anläufen war es endlich soweit.

Von Skat bis Knack, von Twister bis Tischtennis, all diese Spiele konnten die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Schönfeld am Nachmittag des 08. Februar 2018 an unserer Schule spielen. Dieser Nachmittag wurde vom Schülerrat geplant und mit Hilfe von den Lehrern durchgeführt. Die Gemeinschaftsspiele wurden klassenübergreifend und mit viel Freude von Schülern und Lehrern gespielt.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag.

Der Schülerrat



U18-Fatsche in Radebeul

Am 27.1.2018 trafen wir uns am Nachmittag an der Aral Tankstelle in Thiendorf. Dort mussten wir ein bisschen warten, bevor der Bus kam, der uns nach Radebeul mitnehmen sollte. Auf dem Weg dahin, wurden weitere Jugendliche aus dem Landkreis Meißen eingesammelt. In Radebeul angekommen, liefen wir noch ein paar Meter zum „weißen Haus“, wo die Feier stattgefunden hat. Dies war ein von innen und außen cool eingerichtetes und dekoriertes Haus. Die Stimmung bei der Feier war echt super. Unseren Durst stillten später dann die alkoholfreien Cocktails, die uns Herr Kaiser auf Wunsch zubereitete. Die waren schnell alle und später durften wir sogar selber welche mixen. Des Weiteren wurde viel getanzt und wir hatten eine Menge Spaß. Schlussendlich kann man sagen, dass die U18-Feier eine coole Veranstaltung war und wir uns schon darauf freuen, wenn diese wiederholt wird. Hiermit möchten wir uns auch noch mal bei Herrn Kaiser bedanken, dass er dies für uns organisiert hat.

Jette, 7a



Kita Apfelbäumchen

Kita Apfelbäumchen berichtet:

Am 8. Februar brachte die Sportmaus „Flizzy“ unsere drei- bis sechsjährigen Kinder in Bewegung.

Unterstützt von zwei Mitarbeitern des Kreissportbundes Meißen probierten sich unsere Sportler an den Stationen Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Springen/Hampelmann und Rollen/Purzelbaum aus.

Nach dem Absolvieren aller 7 Stationen erhielt jedes Kind eine Urkunde mit der niedlichen Sportmaus.

Da Bewegung in der Kindheit eine enorm wichtige Rolle spielt, brauchen Kinder vielfältige Bewegungsangebote für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Das Sächsische Kindersportabzeichen stellt eine Bereicherung unserer täglichen Arbeit mit den Kindern dar.



Kita Tauscha

■ Wie macht man selber Knete?

Das fragten sich die Tauschaer Hortkinder und probierten es in den diesjährigen Winterferien aus, die ganz unter dem Thema „Kreativität ausleben“ standen. So entstanden neben der Knete, die gleich für unser Spiel „Splat“ genutzt wurde, tolle Teelichtöfen und selbst erdachte Würfelspiele oder Wandbilder aus Acrylresten und Folie. Spaß, Spiel und Tanz erlebten wir zur Faschingsparty im Großenhainer Alberttreff und großes Kino gab es beim Film „Peddington 2“.

Wer die Knete einmal selbst ausprobieren möchte? Hier das Rezept dazu von Celine und Felicitas aus der 4. Klasse.

Was benötigst du?

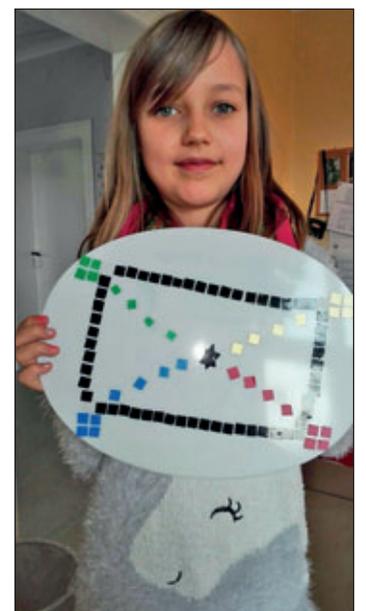
- Mehl
- Duschgel
- Salz
- Lebensmittelfarben
- Schüssel
- Löffel

So wird es gemacht:

zwei Löffel Mehl in die Schüssel geben.
etwas Duschgel und eine Prise Salz hinzufügen.
Dann rührst du kräftig um und wenn es noch klebt dann gebe etwas Mehl hinzu. Zum Schluss die Lebensmittelfarbe hinzufügen.

Viel Spaß beim kneten!

Die Tauschaer Hortis und ihre Erzieherinnen



Feuerwehr

■ In das Eis eingebrochener Opa vom Pfarrteich gerettet!

Am 05.03.18, 18.25 Uhr kam die Meldung ältere Person auf dem Pfarrteich in Ponickau eingebrochen. Die Kameraden machten sich sofort auf den Weg. Es war ja nur eine kurze Anfahrsstrecke vom Gerätehaus bis zur Einsatzstelle. Hier konnte man schon das „Hilfe“ rufen hören, eine Anzahl von Jugendlichen und ein paar Erwachsene standen am Rand des Teiches. Ein Kamerad warf dem eingebrochenen eine Fangleine zu, die er nicht ganz erreichen konnte. Die anderen Kameraden, welche in Überzahl vor Ort waren, rüsteten sich mit Steckleiterteilen und Sicherheitsleinen aus. Die übrigen Kameraden leuchteten die Einsatzstelle mit dem Lichtmast vom Fahrzeug und einen Stativ mit Scheinwerfern und Notstromaggregat aus. Natürlich dauert es eine Weile bis alles aufgebaut war und die Rettungskräfte an der Einbruchsstelle waren. Bis dahin wurde dem Opa Mut zugesprochen das er durchhalten solle, ihm wird gleich geholfen. Das ist ganz wichtig, längstens 30 Minuten hält ein Mensch im eiskalten Wasser aus, dann verlassen ihn die Kräfte. Die Kameraden bewegten sich nun auf Steckleiterteilen zum Eisloch und retten den Eingebrochenen. Auf den Leiterteilen wurde der gerettete an Land gezogen und auf der Leiter liegend zum RTW gebracht. Dort wurde er dem „Notarzt“ übergeben. Ganz wichtig ist, eine sehr unterkühlte Person nicht mehr als nötig zu bewegen, jede Bewegung kostet Energie und die ist nicht mehr ausreichend vorhanden, sonst besteht die Möglichkeit das der Verunfallte den „Bergetod“ stirbt. Nur nasse Kleidung ablegen, warme Decken, keine aktive Erwärmung, nicht warm reiben, waagerechte Lagerung. Weil mehr Kameraden als eine Fahrzeugbesatzung da waren, wurde diese Übung noch einmal wiederholt und der Opa wurde noch mal zum „Eis baden“ geschickt. Vor dem praktischen Teil gab es eine 15 minütige Einweisung. Die Kameraden waren sich einig - es war ein cooler Dienst.



Danke für eure zahlreiche Teilnahme!

Sagt der Opa



■ Nistkästen für Fledermäuse

Fledermäuse gibt es schon viele Millionen Jahre. Doch leider sind sie in unserer heutigen Zeit vor dem Aussterben bedroht. Deshalb stand der Dienst im Februar bei der Jugendfeuerwehr Ponickau ganz unter dem Motto des Umweltschutzes. Im speziellen wollten wir diesen kleinen, wendigen Tierchen neue Unterschlupfmöglichkeiten bieten. Die bereits vorbereiteten Nistkästen mussten von den Kindern und Jugendlichen noch geklebt und zusammengenagelt werden. Sowohl Konzentration und Genauigkeit waren von Nöten, als auch ein wenig Kraft und Geschick zum Einschlagen der Nägel. Das haben die meisten Mädchen und Jungen mit Erfolg gemeistert. Wobei sich der eine oder andere als sehr geschickter Handwerker entpuppte. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. So sind 16 neue Quartiere in nur 2 Stunden so entstanden. Jeder bekam natürlich seinen gebauten Kasten mit nach Hause. Und wenn man sie nach Südosten bzw. Osten ausgerichtet, in 4-5m Höhe anbringt, so kann man vielleicht schon in diesem Sommer die possierlichen Insektenfresser beobachten.

R. Weitzmann (Jugendfeuerwehrwart)



■ Sprechfunklehrgang in Thiendorf

Vom 22.02.2018-24.02.2018 fand im Gerätehaus der Feuerwehr Thiendorf ein Sprechfunklehrgang statt. Alle Teilnehmer konnten am 24.02.2018 den Lehrgang mit einer erfolgreich abgelegten Prüfung abschließen.



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Atemschutzüberwachung

Am 17.2.2018 fand im Gerätehaus Sacka ein Lehrgang zur Atemschutzüberwachung statt. Der Lehrgang, der sonst nur im Landkreis Bautzen angeboten wird, war für die Teilnehmer sehr aufschlussreich. Das Thema Atemschutzüberwachung ist ein wichtiger Punkt zur Sicherheit der Atemschutzgeräteträger im Einsatz.

Steffen Naumann



Aus den Vereinen

■ Treib Sport! Komm zu uns!

Tag der offenen Tür beim LSV 61 Tauscha
am 22.4.2018 von 9 bis 12 Uhr

Ort: Sportplatz/ Mehrzweckhalle
in 01561 Tauscha-Anbau



Programm*

- Mehrzweckhalle:
 - ab 9 bis 11 Uhr Mitmach-Angebote der Abteilungen Tischtennis und Badminton
 - ab 11 bis 12 Uhr Aufschlag für die Abteilung Volleyball
- Vereinsheim:
 - ab 10 bis 11 Uhr Schnupper-Angebot der Abteilung Gymnastik
 - ab 11.15 bis 11.45 Uhr Bambini-Sport für Kinder ab 4J.
- Sportplatz:
 - ab 10 bis 12 Uhr Kicken, bäbbeln, Tore schießen für Jung und Alt mit der Abteilung Fußball

Der LSV 61 Tauscha engagiert sich im Nachwuchssport (Fußball, Bambini-Sport, Akrobatik sowie Badminton) und bietet Erwachsenen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen (Fußball, Gymnastik, Badminton, Tischtennis sowie Volleyball). An diesem Vormittag laden wir alle herzlich ein, den Verein mit seinen tollen Sportgruppen, Mannschaften und Übungsleitern kennenzulernen. Groß und Klein können sich in den einzelnen Sportarten ausprobieren und Kontakte knüpfen. Motto: Mach mit – bleib fit!

*Hallenturnschuhe und bequeme Kleidung nicht vergessen!

Herzlich Willkommen zum Flohmarkt für Baby- und Kinderbedarf



Frühling und Sommer



Wann? 21. April 2018 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus,
Hauptstraße 26, 01561 Ponickau

Was? Baby und Kinderbekleidung
(Größe 56-176), Schuhe, Bücher, Spielzeug,
Babybedarf und noch vieles vieles mehr!

Hunger? Auch für Euer leibliches Wohl ist gesorgt!



Mit kleiner Malinsel für Kinder

Informationen für Verkäufer ab 01.02.2018 bei:

Dorothea Geyer 035755/50545

Sandy Richter 035755/ 550454

Anmeldungen bis: 08.04.2018

Veranstalter:

Ev. Kirchgemeinde Ponickau, ein Erlös von 20% der Einnahmen fließt in die Kinderarbeit der Kirchgemeinde ein. Daher ein großes Dankeschön an alle Ein- und Verkäufer!

■ Jagdgenossenschaft Thiendorf

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Thiendorf lädt ein zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 20. April 2018, um 18.30 Uhr**, im Gasthof Tanner.

Anschließend gibt es einen Vortrag über die afrikanische Schweinepest.



www.thiendorf.de

Einladung

13. Sternritt zur Grünen Säule So.08. April von 11-14 Uhr

Wir laden alle Reiter und Pferdefreunde ganz herzlich in die Laufnitzer Heide ein.
Da wo einst Markgrafen und Kurfürsten hoch zu Ross zur Jagd ritten, wollen wir gemeinsam die neue Reitsaison begrüßen.



Thema ;

WILDER WESTEN
um entsprechende Kleidung wird gebeten!

Wir bitten um **Anmeldung** bis 02.04.18 bei

Michael Gansmüller
0172 6085043

Isolde Rienecker
0172 9548202

Bitte nutzen Sie die Hauptwege - Reitwege sind noch nicht durchgängig passierbar!!

Wer mit dem Auto kommt, bitte den Parkplatz am Wolfsdenkmal an der B 97 nutzen!!!

Es lädt ein: Wanderreitstation & Heimat und Reitverein Tauscha e.V.
kosmetik.rienecker@freenet.de

Hähnekrähen in Tauscha

Pension im Heidebogen



Am 29. April um 9.00 Uhr

Hähne, die am Wettbewerb teilnehmen sollen, bitte bis 23. April anmelden.

Bei

R. Eichler 0172 2833614

I. Rienecker 0172 9548202

Startgebühr pro Hahn 3,00 €

Von 8. - 8.30 Uhr müssen alle Hähne zum Einstellen anwesend sein.

Start um 9 Uhr. Wettbewerbsdauer max. 45 Minuten.

Im Anschluss laden wir zur Siegerehrung mit Frühschoppen ein.

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Ihr Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V.

Thiendorfer gewinnen Meisterschaft in Berlin!

Nach dem WM Titel 2012 ging nun endlich wieder ein Mensch-ärgere-dich-nicht-(MÄDN)-Titel nach Thiendorf! Das MÄDN-Team Thiendorf konnte sich am 03.03.2018 gleich über den Berliner Meister- und den Vizemeistertitel freuen.

Es war ein kalter, sonniger und (fast) ganz normaler Samstag in Berlin, wenn sich nicht in den Vereinsräumen des Poststadions viele begeisterte MÄDN Enthusiasten zur 1. Berliner Mensch-ärgere-dich-nicht-Meisterschaft getroffen hätten. Bei dem Turnier wurde zuerst die Kindermeisterschaft ausgetragen und zum späteren Nachmittag waren die Erwachsenen dran. Mit dabei waren natürlich die Sportsfreunde vom MÄDN Team Thiendorf, diesmal mit Luisa Thiele, Felix Kretschmer, Oliver Stein, Oleg Stein und einem kleinen Fanclub. Das Turnier verlief vom Start an hervorragend für Felix, der mit unglaublichen fünf Siegen hintereinander als haushoher Favorit direkt ins Finale einzog. Auch Oliver konnte sich mit tollen 20 Turnierpunkten im Stechen durchsetzen und zog ebenso ins Finale ein. Gleich zwei Thiendorfer im Finale, damit hatte im ganzen Poststadion keiner gerechnet. Das Spiel verlief praktisch genauso, wie das gesamte Turnier. Felix holte sich vollkommen ungefährdet



den sechsten Sieg in Folge und wurde damit erster Berliner Mensch-ärgere-dich-nicht-Meister und Oliver konnte sich den Titel des Vizemeisters sichern.

Mensch ärgere dich wird in Thiendorf bereits seit Jahren begeistert und erfolgreich gespielt. Bei eigenen Turnieren wurden mehrfach die Titel des Sachsencups vergeben und seit 2010 spielt das MÄDN-Team Thiendorf bundesweit bei Meisterschaften mit. Felix Kretschmer, Team-Weltmeister 2012, konnte nun in Berlin bereits seinen zweiten großen Turniererfolg feiern.

Herzlichen Glückwunsch

Sven Kretschmer



■ Spende für das Kinderheim in Walda

Zum Ponickauer Weihnachtsmarkt am 09. Dezember 2017 fand wieder die traditionelle Versteigerung eines Weihnachtsbaumes für einen guten Zweck statt.

Dieses Jahr sollte das Kinderheim in Walda bedacht werden.

Die Schönfelder Gärtnerei Hübner sponserte den Baum, den die Frauen des Sportvereins festlich schmückten. In Fünf-Euro-Schritten beteiligten sich zahlreiche Besucher des Weihnachtsmarktes an der Versteigerung. Der Weihnachtsbaum erzielte einen Wert von 410 Euro und ging an Familie Zengler.

Einige Besucher erhöhten die Spendensumme auf 435 Euro, die Mitglieder der Ortsfeuerwehr und des Sportvereins FSV '93 Ponickau e.V. rundeten den Betrag auf 500 Euro.

Den Versteigerungserlös von 500 Euro nahm Andrea Schurig, die Wirtschaftsleiterin des Waldaer Kinderheimes, vor dem Ponickauer Gerätehaus freudig entgegen. Das Geld kommt 16 Kindern zugute, die derzeit in Walda betreut werden.

Danke an die Spender, Organisatoren, Sponsoren und fleißigen Helfer. Weiter so!

Danilo Zieschang



■ Mitteilung des FSV '93 Ponickau e.V.

Aus organisatorischen Gründen findet dieses Jahr am Ostersonntag, 31.03.2018, **kein** Osterfeuer statt.

Wir wünschen allen schöne Ostern.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 25. März, Palmarum

10.00 Uhr in Schönfeld – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden von Ponickau, Linz u. Schönfeld mit anschl. Kirchenkaffee

Gründonnerstag – 29. März,

19.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag – 30. März,

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr in Linz – Andacht mit Abendmahl

Kirchennachrichten

Ostersonntag – 01. April,

06.00 Uhr in Schönfeld – Osternacht mit Frühstück

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst / Kigo

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst / Kigo

Ostermontag – 02. April,

10.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst / Kigo

Sonntag – 08. April, Quasimodogeniti

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 15. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zur Konfirmation

14.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag – 22. April, Jubilate

10.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag – 29. April, Kantate

14.30 Uhr in Schönfeld – Kantatekonzert

■ **Gemeindekreise:**

-in **Linz:** Donnerstag, 12.04.18 um 14.00 Uhr

-in **Ponickau:** Donnerstag, 12.04.18 um 17.00 Uhr

-in **Thiendorf:** Donnerstag, 19.04.18 um 14.30 Uhr

-in **Schönfeld:** Donnerstag, 19.04.18 um 16.30 Uhr

-in **Böhla:** Donnerstag, 26.04.18 um 15.00 Uhr

■ **Junge Gemeinde:**

-in **Ponickau:** montags um 19.00 Uhr

■ **Treffpunkt Ponickau:**

-in **Ponickau:** Freitag, 27.04.18 um 19.30 Uhr - mit Tabea Wirth

■ **Mutti – Kind - Kreis:**

-in **Ponickau:** Donnerstag, 12.04. und 26.04.18 um 9.00 Uhr

■ **Bibelgesprächskreis:**

-im **Pfarrhaus Ponickau:** Montag, 09.04., u. 23.04.18 um 19.30 Uhr

-bei **Fam. Schwibs in Ponickau:** Donnerstag, 05.04. u. 19.04.18 um 20.00 Uhr

■ **Kirchenputz in und um die Kirchen**

„Viele Hände schaffen ein schnelles Ende“

Ponickau: Samstag, 07.04.18 ab 8.30 Uhr

Linz: Samstag, 07.04.18 ab 9.00 Uhr

Schönfeld: Samstag, 14.04.18 ab 8.30 Uhr

Es werden fleißige Helfer gesucht, die den Innenraum der Kirchen sowie auf dem Gelände um die Kirchen herum beim Frühjahrsputz helfen.

Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

■ **Verwaltung Ponickau:**

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,

Rosenbornstraße 1

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,

Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ **Verwaltung Schönfeld:**

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,

Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

30. März Karfreitag

Würschnitz 15.00 Uhr Gottesdienst

1. April Ostersonntag

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst

2. April Ostermontag

Sacka 09.00 Uhr Osterfrühstück

8. April Quasimodogeniti

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

15. April Misericordias Domini

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst

22. April Jubilate

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in der Gemeinde

Osterfrühstück im Pfarrhaus Sacka, 9.00 Uhr

Am Ostermontag findet wieder unser gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrhaus Sacka statt. Dazu laden wir ALLE sehr herzlich ein. Für Brot und Brötchen ist gesorgt. Käse, Wurst, Honig, Butter, Eier und vieles mehr können gerne für ein vielfältiges Frühstücksbuffet mitgebracht werden.

Gemeindenachmittag immer jeweils 14.00 Uhr

Donnerstag, 5. April im Pfarrhaus Sacka

Donnerstag, 12. April in Würschnitz

Bastelkreis immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Mittwoch, 4. April und 18. April

Kids-Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1- 6: dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr, 14-tägig

Termine: Dienstag, 27. März, 10. April, 24. April

Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Info Kinderkreuzweg

Wir laden alle Kinder und natürlich auch die Familien zum Kinderkreuzweg am Karfreitag, 30.03.18, ein! Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und an den Leidensweg Jesu erinnern. Von verschiedenen Orten werden wir in Gruppen starten und uns dann gemeinsam in Thiendorf im großen Raum der Gemeindeverwaltung treffen, um einen gemeinsamen Abschluss zu erleben und uns für die Heimreise zu stärken.

Treffpunkte: Ponickau 9.30 Uhr auf dem Pfarrhof, Schönfeld 10.00 Uhr am Kirchengemeindehaus, in Sacka am Pfarrhaus um 10.00 Uhr, jeweils mit dem Fahrrad und Helm.

Das gemeinsame Ende ist gegen 13.00 Uhr in Thiendorf geplant. Danach begeben sich die einzelnen Gruppen wieder auf dem Heimweg.

Bei Regenwetter würden Eltern gebraucht werden, die die Kinder mit dem Auto nach Thiendorf fahren können. In Vorfreude auf eine gute gemeinsame Zeit grüßen Sie herzlich

Christine & André

Konfirmandenunterricht jeweils 16.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Klasse 7 Montag, 26. März, 9. April, 23. April

Kirchenputz in der Kirche Sacka am Samstag, 21. April um 8.30 Uhr

Kirchenchorproben

Würschnitz jeden Dienstag um 19.00 Uhr bei Frau Schur
Dobra nach Absprache mit Frau Hausdorf

Tauscha und Sacka:

1. und 2. Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha

3. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Frauenchor „Sacka singt“:

Immer dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

• Vakanzvertretung Pfarrer Dregennus

Tel.: 035755 / 728,

kg.Ponickau@evlks.de

• Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring

Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 – 15.30 Uhr

donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr



Anzeigen